

Inhalt

Vorwort	10
1 Die Basis: Arbeits- & Urlaubszeitregelungen	11
1.1 Die Arbeitszeit: Definitionen	12
1.1.1 Nachtarbeit	12
1.1.2 Nacht- oder Tagdienst – Die Hürden des Wechsels ..	13
1.1.3 Schichtarbeit	15
1.1.4 Wechselschicht	16
1.2 Wie lange darf man arbeiten?	16
1.3 Arbeitsbereitschaft	18
1.4 Bereitschaftsdienst	20
1.5 Rufbereitschaft	21
1.6 Ruhezeit	23
1.6.1 Kann der Chef einfach Rufbereitschaft anordnen? ..	25
1.7 Arbeitszeit	26
1.7.1 Arbeitszeitgesetz	26
1.7.2 Tarifvertrag	27
1.7.3 Arbeitszeit – Was gehört dazu?	28
1.8 Überstunden und Mehrarbeit	32
1.8.1 Überstunden – so urteilten Gerichte	33
1.9 Sonn- und Feiertage	36
1.9.1 Mehr Geld für Feiertagsarbeit?	39
1.10 Pausen	39
1.10.1 Kann die Pause pauschal abgezogen werden?	40
1.10.2 Zählt Rauchen zur Pause?	41
2 Auszüge aus Mutterschutzgesetz	43
2.1 Individuelles Beschäftigungsverbot	43
2.2 Generelles Beschäftigungsverbot	44
2.3 Beschäftigungsverbote nach der Entbindung	45
2.4 Stillende Mütter und ihre Pausen	46
2.5 Zusätzliches Frei für Untersuchungen aller Art	46
2.6 Nachtarbeit	46

3	Auszüge aus dem Jugendschutzgesetz	47
3.1	Arbeitszeit	47
3.2	Freistellung für die Berufsschule	48
3.3	Freistellung vor und für Prüfungen	49
3.4	Pausenregelung	49
3.5	Garantierte 5-Tage-Woche	50
3.5.1	Sonntagsarbeit	51
3.6	Gefährliche Arbeiten	52
4	Urlaub: Wissenswertes und Berechnung	54
4.1	Erholungsurlaub	56
4.2	Ein Urlaubsanspruch lässt sich vererben	57
4.3	Die Urlaubsvergabe	57
4.3.1	Wie viele müssen gleichzeitig in Urlaub sein?	58
4.3.2	Wenn zwei sich streiten, freut sich der Dritte	59
4.4	Urlaubsanspruch	61
4.4.1	Urlaubsanspruch bei unterschiedlicher Tage-Woche	62
4.4.2	Auch am Sonntag muss Urlaub genommen werden	66
4.5	Fragen rund um den Urlaub	68
4.5.1	Wie viel Urlaub erhalten geringfügig Beschäftigte?	68
4.5.2	Wie viel Urlaub erhält der Nachtdienst?	69
4.5.3	Kann der Chef den Urlaub einteilen?	70
4.5.4	Kann man halbe Tag Urlaub nehmen?	70
4.5.5	Sonderrechte für Mütter	71
4.5.6	Urlaub in der Elternzeit	71
4.5.7	Sonderrechte für Jugendliche	71
4.5.8	Bekommt man im Alter mehr Urlaub?	72
4.5.9	Darf der Chef aus dem Urlaub zurückrufen?	73
4.5.10	Wann verfällt der Urlaub vom Vorjahr?	73
4.5.11	Kann man sich alten Urlaub auszahlen lassen?	74
4.5.12	Was ist, wenn man im Urlaub erkrankt?	75

5	Der Dienstplan – Spiegelbild der Organisationsstruktur	77
5.1	Was Mitarbeiter erwarten	77
5.2	Der Dienstplan	78
5.2.1	Fixe und variable Rahmenbedingungen	78
5.2.2	Der Rollplan	79
5.2.3	Wozu braucht man Übergaben?	81
5.2.4	Die Übergaben abschaffen	83
5.2.5	Je strukturierter die Arbeit, desto sicherer der Dienstplan	84
5.2.6	Veränderung der Dienste – Lage der Arbeitszeit	92
5.3	Ein Dienstplan ist kein Wunschzettel	93
5.3.1	Planen Sie die Arbeit oder die Freizeit Ihrer Mitarbeiter?	93
5.4	Fehlzeiten vermeiden	95
5.4.1	Löcher müssen gestopft werden – so gelingt's	95
5.4.2	Ausfälle planen	97
5.5	Wie viele Planstellen stehen mir zu?	99
5.5.1	Wie viel Arbeitszeit darf man verplanen?	103
5.6	Fragen rund um den Dienstplan	105
5.6.1	Dürfen geteilte Dienste angeordnet werden?	105
5.6.2	Können Überstunden mit dem Gehalt abgegolten sein?	106
5.6.3	Was tun, wenn die Arbeitszeit sich ändert?	107
5.6.4	Plötzlich Wochenendarbeit?	107
5.6.5	Ist eine Änderung des Dienstplans mitbestimmungspflichtig?	108
5.6.6	Können Dienste getauscht werden?	108
5.6.7	Länger bleiben, weil der Chef das will?	109
5.6.8	Wie lange vorher muss der Dienstplan stehen?	110
5.6.9	Kann der Chef zum Abbau von Überstunden freigeben?	111
5.6.10	Gewohnheitsrecht bei Schichtzeiten?	111
5.6.11	Kann man ins Minus geplant werden?	112
5.6.12	Werden Feiertage von der Arbeitszeit abgezogen?	112
5.6.13	Müssen Übergabezeiten geplant werden?	113
5.6.14	Kann man den Dienstplan auch mit Excel erstellen?	113

6	Alternative Arbeitszeitmodelle – Was sie können (und was nicht)	116
6.1	Warum der Anteil der Zeitarbeiter steigt	117
6.2	Lassen Sie die Mitarbeiter selbst planen	118
6.3	Wie finden Sie Mitarbeiter?	119
6.3.1	Was Mitarbeiter wünschen	120
6.4	Arbeit muss Freude bereiten	121
6.5	Sechs oder zehn Stunden pro Tag?	122
6.6	4- oder 6-Tage-Woche?	122
6.7	Der 10-Stunden-Arbeitstag	123
6.8	Das 2-Schichten-Modell	125
6.9	Die 7/7-Arbeitszeit	126
6.10	Das 10-Stunden-Arbeitszeit-Modell	128
6.11	Turnusteilzeit	128
6.12	Jahresarbeitszeitkonto	129
6.12.1	Minusstunden im Arbeitszeitkonto	131
6.13	Lebendarbeitszeitkonto oder Zeitwertkonto?	131
6.14	Sabbatical	133
6.15	Fazit zu den Arbeitszeitmodellen	134
7	Dienstplanprogramme	137
7.1	Elektronische Dienstplanprogramme	137
7.1.1	Stift oder Tastatur – Alles das Gleiche!?	137
7.2	Ziele von Einrichtung, Leitung und Mitarbeiter	138
7.2.1	Ziele der Geschäftsführung oder Heimleitung	138
7.2.2	Ziele der Pflegedienstleitung	139
7.2.3	Ziele der Mitarbeiter	140
7.3	Spezifika von Branchensoftware	141
7.3.1	Einbinden von Dienstplansoftware in ein Altenpflegeinformationssystem (APIS)	141
7.4	Spezifika bei der Auswahl von Branchensoftware ...	147
7.4.1	»Was bietet denn Ihr Programm so alles?«	148
7.4.2	Von der Relevanz eines Pflichtenheftes	150
7.5	Spezifika bei der Einführung von Branchensoftware	154
7.5.1	Projektierung	155
7.5.2	Und wer bedient jetzt das Programm?	156
7.5.3	Schnittstellenmanagement	157

7.6	Geht es elektronisch wirklich schneller?	159
7.6.1	Den Dienstplan von zu Hause aus einsehen	160
7.6.2	Wann lohnt sich ein elektronischer Dienstplan?	160
7.7	Fazit	162
Literatur		164
Register		166